

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 90 (1972)
Heft: 48

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beginn 8. Januar 1973, Ende 26. März 1973, zehn Abende, 5. und 12. Februar fällt aus.

Die Kurskosten betragen 100 Fr. und sind auf Postcheckkonto 50-11 353, «SIA, Aargau», einzuzahlen. Die Kursunterlagen können für 80 Fr. am ersten Kursabend bezogen werden. Der Vorstand der Sektion Aargau empfiehlt den Arbeitgebern, ihren Mitarbeitern, die den Kurs mit Erfolg besucht haben, die Hälfte der Kurskosten zurückzuvergüten. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen umgehend, jedoch bis spätestens 15. Dez. 1972, an das Kurssekretariat: Frau R. Kaderli, in Firma Rothpletz, Lienhard & Cie AG, Schiffpländestrasse 35, 5000 Aarau, Tel. 064 / 22 55 61.

Ankündigungen

Polyball 1972

Am 2. Dezember findet dieser grösste studentische Anlass Zürichs im ETH-Hauptgebäude statt. Äusserlich im alten Gewände, enthüllt das Poly in seinem Innern modernste Lichthöfe, Treppenhäuser und Auditorien, die in der Ballnacht dekoriert, den Gast während ein paar Stunden der Wirklichkeit entreissen sollen.

Erwartet werden etwa 6000 Besucher, die von acht Orchestern, unter ihnen *Lello Tartarino, Pepe Lienhard, Roby-Weber-Quartett, Big Town Set* und andere, zum Tanz eingeladen werden. Für die Liebhaber der Kleinkunst wurde *Lothar von Versen* verpflichtet, ein Berliner Liederbarde, chansonbegeistert, mit einer Abneigung gegen Phrasen und einer Schwäche für Dinosaurier...

Wie üblich ist auch die Tombola mit zwei Autos und 14 Tage Ferien auf den Kanarischen Inseln, sowie der Kosmetiksalon für unsere Balldamen, zu den Attraktionen zu zählen. Die Polyballkommission wird auch dieses Jahr bemüht sein, den Ball zum unvergesslichen Erlebnis für unsere Gäste werden zu lassen.

Vorverkauf: Jecklin, Rämistrasse; Kuoni, Bahnhofplatz; Hug, Limmatquai; SAB, Clausiusstrasse 3; Zentralstelle Uni, Künstlergasse 19. Die Gästepaarkarte kostet 50 Fr.

Zürcher Künstler 72

Die diesjährige Ausstellung Zürcher Künstler wird in drei Museen durchgeführt. Im Helmhaus werden die Werke der Künstler mit den Jahrgängen 1887 bis 1926 gezeigt, im Kunsthaus Jahrgänge 1927 bis 1953. Die Ausstellung im Kunstgewerbemuseum steht unter dem Titel «Konfrontation».

Öffnungszeiten des Helmhauses und des Kunstgewerbemuseums: täglich 10 bis 12 und 14 bis 18 h, Dienstag bis Freitag 20 bis 22 h, Montag geschlossen; des Kunsthauses: Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 h, Dienstag bis Freitag 20 bis 22 h, Montag 14 bis 17 h. Eintritt frei.

Eidgenössische Kunststipendien

Im Januar/Februar 1973 findet, wie jedes Jahr, die Beurteilung und Ausstellung von Kunstwerken statt, deren Schöpfer sich um ein eidgenössisches Stipendium bewerben. Die Altersgrenze für die Bewerber sowohl auf dem Gebiete der freien wie der angewandten Kunst liegt bei 40 Jahren, da es die Zweckbestimmung dieser finanziellen Beihilfe (bis zu 8000 Fr.) ist, talentierten jungen Schweizer Kunstschaffenden die Aus- oder Weiterbildung im In- und Ausland zu ermöglichen. Die *Anmeldungen sind bis spätestens 15. Dezember 1972* (Interessenten aus dem Gebiet der *angewandten Kunst bis 31. Dezember*) an das Eidg. Departement des Innern, Sektion Kunst- und Denkmalpflege, Bundeshaus Inselegasse, 3003 Bern, zu richten. Dort sind auch die obligatorischen Anmeldeformulare und alle weiteren Auskünfte erhältlich. Jeder Bewerber hat anzugeben, ob er sich auf dem Gebiet der *freien Kunst* (Malerei, Bildhauerei, freie Graphik, Architektur) betätigt oder auf jenem der *angewandten Kunst* (Keramik, Textilien, Industrial Design, Photographie, angewandte Graphik, Schmuck, Holz- oder Leder-

arbeiten usw.). Werke aller Teilnehmer werden später in Lausanne (freie Kunst) und Bern (angewandte Kunst) öffentlich ausgestellt.

Organizing for Technological Innovation

6th International TNO Conference, Rotterdam 1973

The Netherlands Organization for Applied Scientific Research (TNO) is organizing its 6th International Conference, which will be held in the Hilton Hotel at Rotterdam on March 1st and 2nd, 1973.

The TNO Conferences aim at providing a forum for R & D representatives on the one hand and senior commercial representatives of industry in the broadest sense of the word on the other hand to analyse and discuss problems related to the communication between these two groups. At the same time these representatives are invited to discuss from their own standpoint problems that are facing the industry as a whole.

At the conference a number of experts will discuss the various aspects of innovation in the context of the overall innovation process. From many studies it has become clear that a successful innovation process is not dependent on a single spark of creativity, originating a chain reaction of scientific, technical and commercial actions, nor is it a chain of events of which the strength depends on that of the weakest link. Apparently innovation can best be considered as a *network of interactions* of which the junctions can be strengthened by suitable organization.

All persons interested in this Conference are requested to forward their names and addresses to the Secretariat of the 6th International TNO Conference, c/o Holland Organizing Centre, 16 Lange Voorhout, The Hague, Holland, *as soon as possible*, since the deadline for the preliminary application expires on December 1st, 1972.

ETH-Seminar über Walsh-Übertragungssysteme

Anwendung einer störunempfindlichen Signalübertragungsmethode. Kabelüberwachungssystem

An der Abteilung für industrielle Forschung des Institutes für Technische Physik an der ETHZ (AFIF) wurde im Auftrage der Kabelwerke Brugg AG ein Kabelüberwachungssystem entwickelt, das auf einem Sequenz-Multiplex-Übermittlungssystem beruht. Nachdem die grundsätzliche Lösung des Problems im Frühjahr 1972 erstmals am Walsh-Symposium in Washington bekanntgemacht und positiv aufgenommen wurde, soll auch weiteren Interessenten im Rahmen eines Seminars am 11. Dezember 1972 im Vortragssaal des Institutes für Technische Physik, ETH-Hönggerberg, diese interessante Entwicklung vorgestellt werden. Eine Beschreibung des Kabelüberwachungssystems ist im «Bulletin des SEV» Nr. 24 am 25. November 1972 erschienen.

Das Walshübertragungssystem lässt sich in besonderen Fällen auch auf andere Übermittlungsprobleme anwenden. Aus der an diesem Seminar vorgetragenen Information sollen auch weitere Kreise praktischen Nutzen für ihr Fachgebiet ziehen können. Anhand von Demonstrationen sollen Anregungen für weitere Anwendungsmöglichkeiten geboten werden. Programm (Beginn um 14.15 h):

- Begrüssung durch Prof. Dr. E. Baumann, Direktor der AFIF
- B. Capol, Direktor der Kabelwerke Brugg AG: «Einführung in die Problemstellung»
- F. J. Furrer, dipl. Ing. ETH, und H. Kunz, dipl. Ing. ETH, wissenschaftliche Mitarbeiter der AFIF; Vorstellung des Walsh-Übertragungssystems: Funktionsprinzip, praktische Ausführung, Schaltungstechnik
- Demonstration, Besichtigung der Schaltungsbeispiele und Diskussion. Schluss etwa um 17 h.

Falls *Transport nach dem Hönggerberg* gewünscht wird, ist Anmeldung bis 4. Dezember 1972 unerlässlich: Autobus ab HB-Zürich, Swissair Terminal, Abfahrt 13.40; Autobus ab ETH-Zentrum, Künstlergasse, Abfahrt 13.30 h; Rückfahrt ab Hönggerberg 17.00 h; Ankunft Zürich-HB etwa 17.30 h. Adresse: Institut für Technische Physik/AFIF, ETH-Hönggerberg, Postfach 123, 8049 Zürich.

Seminar über «Textilien im modernen Heim» und über die Glasfaserverwendung als Baustoff sowie im Möbelbau

Zu diesem am 4. Dezember 1972 im *Gottlieb-Duttweiler-Institut in Rüslikon* (Zürich) stattfindenden Seminar lädt der Verband Schweizerischer Kunstseidefabrikanten ein, zusammen mit den Vereinigungen CIRFS (Comité International de la Rayonne et des Fibres Synthétiques), AIUFFAS (Association Internationale des Utilisations de Filés de Fibres Artificielles et Synthétiques), CITTA (Confédération Internationale des Fabricants de Tapis et Tissus d'Ameublement), IFCATI (Fédération Internationale des Industries Cotonnières et Connexes).

Im 9.30 h beginnenden *Vormittagsprogramm* referieren fünf Fachleute über Heimtextilien als Mittel für die Individualisierung der modernen Raumausstattung (Vorhänge, Wandbekleidungen, Teppiche und Bodenbeläge, Möbelstoffe). Um 14.30 h beginnen die *Nachmittagsreferate*: «Betonchalungen aus verstärktem Kunststoff» (Freiheit der Formgebung); «Eine Textilfaser wird Baustoff»; «Möbel aus verstärktem Kunststoff». Um 16.30 h Diskussion.

Das Seminar mit Simultanübersetzungen ist unentgeltlich. Anmeldungen sind so bald als möglich zu richten an: Sekretariat des *Verbandes Schweizerischer Kunstseidefabriken*, Beethovenstrasse 20, 8002 Zürich (Tel. 01 / 36 15 40).

International Automotive Congress

The 1973 SAE International Automotive Engineering Congress and Exposition will be held in Cobo Hall, Detroit, Michigan, USA, Monday through Friday, January 8th to 12th.

In 1961 and every fourth year since, the Society of Automotive Engineers, has designated its annual meeting an "International" Congress and Exposition. Theme of the 1973 International Congress and Exposition will be "Automotive Engineering . . . a One-World Responsibility". The meeting is expected to draw an attendance of over 25 000 engineers and executives, including hundreds from Europe, Asia, Australia, Africa, and Latin America.

Copies of the final program, containing complete details on all events are available on request from SAE Meetings Department, Two Pennsylvania Plaza, New York, N.Y. 10 001.

Tagung Bau und Betrieb von Verkehrstunneln, Essen 1973

Die nächste STUVA-Jahrestagung findet vom 24.—26. Oktober 1973 in Essen statt. Sie wird wiederum mit einer öffentlichen Vortragsveranstaltung verbunden, die unter dem Leitthema «Bau und Betrieb von Verkehrstunneln» steht. Vorgeesehen sind darüber hinaus Besichtigungen der interessantesten Stadtbahn- und S-Bahn-Baustellen im Rhein-Ruhr-Bereich. Einzelheiten sind Mitte 1973 bei der Studiengesellschaft für unterirdische Verkehrsanlagen e. V., STUVA, D-4000 Düsseldorf, Mozartstrasse 7, erhältlich.

Symposium on Remote Sensing of Water Resources, Canada 1973

Call for papers

The American Water Resources Association and the Canada Centre for Inland Waters announce an International Symposium on the Remote Sensing of Water Resources, a Symposium on the applications of remote sensing to water resource management. Emphasis will be placed on those studies which show definition interpretations of water quality and quantity, or related environmental aspects.

The Symposium will be held from June 11th to 14th, 1973, at the Canada Centre for Inland Waters, Burlington, Ontario. The following principal themes will be explored by the Symposium:

1. Water resource applications of airborne remote sensing
2. Water resource applications of satellite-borne sensors
3. The role of remote sensing in integrated water resource management systems.

Authors who wish to submit papers for the Symposium are now invited to send them to the Chairman of the Technical Program Committee.

To have a paper considered by the Program Committee, authors are requested to submit a detailed abstract of their paper no later than January 15th, 1973. Abstracts should be

300–500 words in length, and should include the paper's title, author's name and affiliation. Ten copies of the abstract (one of which is the original typed copy) should be sent. Authors should also enclose their full mailing address on a separate sheet.

Upon acceptance authors will be notified and provided with instructions for submitting the full version of the Symposium paper (3 copies) which must be received by April 15th, 1973. The papers will be published subsequently as the Proceedings of the Symposium.

Authors who wish to submit papers for the Symposium should send the *abstract not later than January 15th, 1973*, to the Chairman of the Technical Program Committee, Dr. K. P. B. Thomson, Canada Centre for Inland Waters, P.O. Box 5050, Burlington, Ontario, Canada.

American Water Resources Association (AWRA)

Scheduled National Meetings

– *Ninth American Water Resources Conference*, from October 21st to 26th, 1973, at the Olympic Hotel, Seattle, Washington. Sponsored by AWRA in cooperation with other national scientific societies. Dr. *Stanley P. Gessel*, General Chairman, Associate Dean and Professor, College of Forestry, University of Washington, Seattle, Washington 98105 (papers by invitation and contribution). Deadline for submitting abstracts of papers to the chairman is April 1st, 1973.

– National Symposium on *Water Resources Problems Related to Mining*, to be held during Summer, 1974, at Golden, Colorado. Sponsored by AWRA in cooperation with the Colorado School of Mines. Papers by invitation and contribution. (Participation open to members and nonmembers.)

– *Tenth American Water Resources Conference* (Fall, 1974, San Juan, Puerto Rico.

– National Symposium on *Water Resources Problems in Metropolitan Areas*, from June 30th to July 2nd, 1975, at New Brunswick, N.J. Sponsored by AWRA in cooperation with Rutgers University. Gen. *William Whipple, Jr.*, General Chairman, Director, Water Resources Institute, Rutgers University, New Brunswick, N.J. 08903.

Address of the AWRA: 206 East University Avenue, Urbana, Illinois 61801, USA.

Öffentliche Vorträge

Vorfabrikation in Holz. Montag, 4. Dez. Forst- und Holzwirtschaftliche Kolloquien an der ETH Zürich. 16.00 h im Hörsaal H 44 des Maschinenlaboratoriums der ETHZ, Sonneggstrasse 3. *F. Frutiger*, Ing., Oberhofen: «Vorfabrikation in Holz und die Umweltbedingungen».

Deltamodulationsverfahren. Montag, 4. Dez. ETH-Seminar über Technische Physik. 16.15 h im Vortragssaal des Institutes für Technische Physik, ETH Hönggerberg. *Hans R. Schindler*, dipl. Ing., IBM-Forschungslaboratorium, Zürich: «Theoretische Grundlagen und Realisierungsmöglichkeiten von Deltamodulationsverfahren».

Computer im Bauingenieurwesen. Montag, 4. Dez. Antrittsvorlesung an der ETH Zürich. 17.15 h im Hörsaal E 7 des Hauptgebäudes der ETHZ, Leonhardstrasse 33. PD Dr. *E. Anderheggen*: «Computer im Bauingenieurwesen».

Schichtlücken in Ablagerungen. Montag, 4. Dez. Geologische Gesellschaft in Zürich. 20.15 h im grossen Hörsaal des Naturwissenschaftlichen Gebäudes der ETHZ, Sonneggstrasse 5. Doz. Dr. *J. Wendt*, Tübingen: «Schichtlücken in marinen kondensierten Ablagerungen».

Glasmalereien im Freiburger Münster. Montag, 4. Dez. Verein der Freunde des Kunstmuseums. 20.15 h im Vortragssaal des Kunstmuseums Basel. Frau Dr. *Ingeborg Krummer*, Konservatorin des Augustiner Museums, Freiburg i. Br.: «Die Glasmalereien des Freiburger Münsters und ihre Stifter».

Zukunft der Berner Innenstadt. Dienstag, 5. Dez. SIA Sektion Bern. 20.00 h in der Kursaal-Stube, Kursaal Bern. Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Planungs- und Baufach usw. sprechen über «Die Zukunft der Berner Innenstadt».

Das Gestein. Dienstag, 5. Dez. Naturwissenschaftliche Ringvorlesung von Dozenten der ETH und der Universität Zürich. 20.15 h im Hörsaal C 3 des Naturwissenschaftlichen Gebäudes der ETH Zürich, Eingang K, Clausiusstrasse. V. Trommsdorff: «Das Gestein».

Stadtentwicklung und Gemeindeautonomie. Dienstag, 5. Dez. ZBV, Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen. 20.15 h im Kongresshaus Zürich, Gotthardstrasse 5, Eingang U. H. R. Leemann, Sekretär der RZU, Opfikon: «Stadtentwicklung – Gefährdung der Gemeindeautonomie?».

Höchstfeste Baustähle. Mittwoch, 6. Dez. ETH-Kolloquium für Materialwissenschaften (mit SVMT). 16.15 h im Hörsaal D 28 des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich, Sonneggstrasse 3. Dr. E. Gondolf, Stahlwerke Röschling-Burbach, Völklingen/Saar: «Höchstfeste Baustähle im Festigkeitsbereich von 120 bis 250 kp/mm²».

Pflanzenbau und Umwelt. Donnerstag, 7. Dez. Abschiedsvorlesung an der ETH Zürich. 17.15 h im Hörsaal E 7 des Hauptgebäudes der ETHZ. Prof. Dr. R. Koblet: «Pflanzenbau und Umwelt».

Geschichte der Elektrizitätslehre. Donnerstag, 7. Dez. Technischer Verein Winterthur und Sektion des SIA. 20.00 h im grossen Hörsaal P 408 des Physikgebäudes des Technikums Winterthur. Dr. P. Cotti, Technikum Winterthur: «Aus der Geschichte der Elektrizitätslehre».

Taiwan, Südkorea. Donnerstag, 7. Dez. STV Sektion Bern. 20.15 h im Vereinshaus des KV, Zieglerstrasse 20, Bern. Jakob Schmid, Winterthur: «Im Schatten des grossen Drachens: Taiwan, Südkorea».

Über Urs Graf (Maler und Zeichner). Donnerstag, 7. Dez. Öffentliche Kunstsammlung Basel. 20.15 h im Kunstmuseum Basel, St. Albigraben 16. Dr. Margarete Pfister: «Urs Graf».

Symbolik des Buddhismus. Donnerstag, 7. Dez. Schweiz. Ges. für Asienkunde, Schweiz.-Indische Ges. und Rietberg-Ges. Zürich. 20.15 h im Hörsaal D 7.1 des Hauptgebäudes der ETHZ, Eingang Rämistrasse. Dr. Heinz Zimmermann, Basel: «Symbolik des Buddhismus».

Holzbiologie und Forstwirtschaft. Montag, 11. Dez. Forst- und Holzwirtschaftliche Kolloquien an der ETH Zürich. 16.00 h im Hörsaal H 44 des Maschinenlaboratoriums der ETHZ, Sonneggstrasse 3. Prof. Dr. H. H. Bosshard, ETHZ: «Holzbiologie und Forstwirtschaft».

Integrierte Halbleiterelektronik. Montag, 11. Dez. Technische Gesellschaft Zürich. 20.00 h im Gesellschaftshaus «Zum Rüden». Dr. H. Ruegg: «Technische und wirtschaftliche Aspekte der integrierten Halbleiterelektronik».

Dynamische Vorgänge in Synchronmaschinen. Dienstag, 12. Dez. ETH-Kolloquium für Forschungsprobleme der Energietechnik. 17.15 h im Hörsaal E 12 des Maschinenlaboratoriums der ETHZ, Eingang Clausiusstrasse. Dr. M. Canay, AG Brown, Boveri & Cie., Baden: «Ermittlung der charakteristischen Grössen einer idealisierten Synchronmaschine zur Berechnung der dynamischen Vorgänge».

Ingenieur und Politik. Dienstag, 12. Dez. Fachgruppe der Ingenieure der Industrie (FII) im SIA, Sektion Zürich. 20.15 h im Bahnhofbuffet, 1. Stock. Diskussionsabend über «Ingenieur und Politik» mit Kantonsrat U. Binder und Gemeinderat O. Erb.

Zeitmessung in der Geologie. Dienstag, 12. Dez. «Die Erde», naturwissenschaftliche Ringvorlesung von Dozenten der ETH und der Universität Zürich. 20.15 h im Hörsaal C 3 des Naturwissenschaftlichen Gebäudes der ETHZ, Eingang K, Clausiusstrasse. R. H. Steiger: «Zeitmessung in der Geologie».

Grenzleistungen für NF-Induktionstiegelöfen. Mittwoch, 13. Dez. ETH-Kolloquium für Materialwissenschaften (mit SVMT). 16.15 h im Hörsaal D 28 des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich, Sonneggstrasse 3. Prof. Dr.-Ing. F. Neumann, Brown, Boveri & Co. AG, Industrieöfen, Dortmund: «Metallurgisch bedingte Grenzleistungen für NF-Induktionstiegelöfen beim Schmelzen von Eisen und Stahl».

Berechnung von Regelkreisen. Mittwoch, 13. Dez. Lehrstuhl für Automatik an der ETHZ, SEV und Schweiz. Ges. für Automatik: Seminar über höhere Automatik. 17.15 h im Hörsaal 17c des Physikgebäudes der ETHZ, Gloriamstrasse 35. Dr. H. V. Stephanidis, Sprecher & Schuh AG, Aarau: «Vereinfachte Berechnung von Regelkreisen mit un stetigen Funktionen».

Einfluss der EWG auf das schweizerische Planen. Mittwoch, 13. Dez. SIA Sektion Zürich. 20.15 h im Hauptgebäude der ETH Zürich. Dr. B. von Tschanner, Eidg. Politisches Departement/Eidg. Volkswirtschafts-Departement: «Der Einfluss der EWG auf das schweizerische Planen».

EDV in der Produktion. Mittwoch, 13. Dez. Vereinigung Schweiz. Betriebsingenieure (VSBi). 20.15 h im Hörsaal D 1.2 des Hauptgebäudes der ETH Zürich, Eingang Tannenstrasse. F. de Michelis, Abteilungsleiter Industrieplanung, IBM Schweiz, Zürich: «EDV in der Produktion. Erfahrungen aus der Praxis, heutiger Stand, zu erwartende Entwicklungen».

Indien 1972. Mittwoch, 13. Dez. Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Hörsaal E 5 des Hauptgebäudes der ETH Zürich. Felix Boller, Walter Rambousek und Michael Tschanz, alle cand. phil. II, Zürich: «Indien 1972, ein thematischer Rapport».

Leitbilder und Landwirtschaftszonen. Donnerstag, 14. Dez. ETH-Kolloquium über Orts-, Regional- und Landesplanung. 17.15 h im Hörsaal D 1.1 des Hauptgebäudes der ETH Zürich. Prof. Th. Weidmann, dipl. Ing., Direktor des ORL-Institutes der ETHZ: «Leitbilder und Landwirtschaftszonen».

Nachhall in Räumen. Donnerstag, 14. Dez. Akustisches Kolloquium an der ETH Zürich. 17.15 h im Hörsaal 17c des Physikgebäudes der ETHZ, Gloriamstrasse 35. Prof. Dr. H. Kutt-ruff, Institut für technische Akustik, TH Aachen: «Nachhall in echten und nachgebildeten Räumen».

Oszillographen, Magnetbandgeräte, Transientenschreiber. Donnerstag, 14. Dez. Mess- und Regelungstechnisches Seminar an der ETH Zürich. 17.15 h im Hörsaal H 44 des Maschinenlaboratoriums der ETHZ, Sonneggstrasse 3. H. Brunner, Philips AG, Zürich: «Speicher-Oszillographen», H. Widmer, Philips AG, Zürich: «Technische Magnetbandgeräte», H. Brüttsch, Güttinger AG, Niederteufen: «Transientenschreiber».

Vorgänge in Flüssigkeitsfilmen. Freitag, 15. Dez. Einführungsvorlesung an der ETH Zürich (im Rahmen des Kolloquiums für Technische Wissenschaften). 17.15 h im Hörsaal E 12 des Maschinenlaboratoriums der ETHZ, Sonneggstrasse 3. Prof. Dr. F. Widmer: «Verfahrenstechnische Vorgänge in Riesel- und mechanisch beeinflussten Flüssigkeitsfilmen».

Kybernetik und Unternehmensführung. Freitag, 15. Dez. Seminar für Kybernetik an der ETH Zürich. 20.00 h im Hörsaal F 3 des Hauptgebäudes der ETHZ. Dr. W. Krieg, Dozent für Betriebswirtschaftslehre an der Hochschule St. Gallen: «Kybernetik und Unternehmensführung».

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein · GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich · A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne · BSA Bund Schweizer Architekten · ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure
Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: G. Risch, M. Künzler, G. Weber, freier Mitarbeiter A. Ostertag; Zürich-Giesshübel, Staffelstr. 12, Telefon 01 / 36 55 36, Postcheck 80-6110

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735